

## Gottesdienst



# Weihnachten im Dorf

24.12.2020 um 17 Uhr

### Anleitung:

An Heiligabend um 16.55 Uhr versammeln sich alle, die wollen, vor ihrer Haustür. Wer nicht hinausgehen kann oder möchte, kann sich ein Plätzchen unter dem eigenen Weihnachtsbaum zurechtmachen.

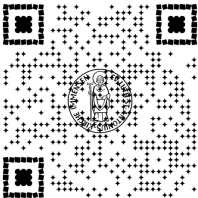
Man braucht

- ★ diesen Gottesdienstablauf
- ★ eine Kerze oder Laterne
- ★ eine Taschenlampe zum Vorlesen der Texte
- ★ eventuell auch ein Smartphone zum Scannen der Lieder

Der Gottesdienst beginnt, wenn das Glockengeläut der Antonius-Kirche verhallt (um 17 Uhr). Eine Person oder reihum mehrere Personen lesen die Texte und Gebete vor. Gemeinsam singen wir die Lieder, begleitet von den Organistinnen auf der Immenser Orgel (über QR-Codes). In Hör- und Sichtweite feiern die Nachbarn mit. So begehen wir zusammen „Weihnachten im Dorf!“

## Beginn: Glockengeläut der Antonius-Kirche

### Lied: Alle Jahre wieder



1. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind  
auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.
2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,  
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
3. Steht auch mir zur Seite, still und unerkant, dass  
es treu mich leite  
an der lieben Hand.

# Eröffnung

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede bei den Menschen!“  
So rufen es die Engel den Hirten zu in der Heiligen Nacht.  
Auch wir stehen heute unter dem Sternenhimmel.  
Wie die Hirten auf dem Felde haben wir nur den weiten Himmel  
über uns. Es ist ein ungewöhnliches Weihnachtsfest. So, wie schon  
das ganze Jahr ungewöhnlich war.  
Und doch hören wir auch jetzt wieder die Weihnachtsbotschaft:  
Gott wird Mensch, ein Kind. Und kommt zu uns.  
Darum: Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland  
geboren! Über unserem Leben steht ein guter Stern.  
Wir sind nicht allein!

Wir feiern diesen Gottesdienst im Kreise der Familie,  
mit unsere Nachbarn zur Linken und zur Rechten,  
mit dem ganzen Dorf.  
Wir feiern die Heilige Nacht  
im Namen Gottes  
des Vaters, bei dem die Liebe wohnt,  
des Sohnes, der Mensch geworden ist,  
und im Namen des Heiligen Geistes,  
der uns mit Hoffnung ansteckt. Amen.

## Gebet

Gott, Du kommst zu uns, ganz klein, als Kind.  
So passt Du in jeden Winkel der Erde  
und in jedes Menschenherz hinein.  
So erleuchtest Du die ganze Welt.  
Zum Zeichen ein Stern, den alle sehen sollen.  
Komm zu uns, tröste uns, sei bei uns,  
heute Nacht und alle Tage unseres Lebens.  
Amen.



# Die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium im 2. Kapitel



Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zu der Zeit, als Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen:

*„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;*

*denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.*

*Und das habt zum Zeichen:*

*Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“*

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

*„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“.*

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren,  
sprachen die Hirten untereinander:

*„Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen,  
die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.“*

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef,  
dazu das Kind in der Krippe liegen.

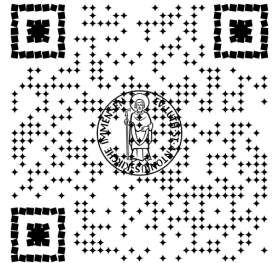
Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus,  
welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede,  
die ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem  
Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott  
für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen  
gesagt war.

## Lied: Stille Nacht

1. Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Alles schläft, einsam wacht  
nur das traute hoch heilige Paar.  
Holder Knabe im lockigen Haar,  
schlaf in himmlischer Ruh',  
schlaf in himmlischer Ruh'!
2. Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Gottes Sohn, o wie lacht  
lieb aus deinem göttlichen Mund,  
da uns schlägt die rettende Stund':  
Jesus in deiner Geburt.  
Jesus in deiner Geburt.



3. Stille Nacht, heilige Nacht,  
Hirten erst kundgemacht!  
durch der Engel Halleluja  
tönt es laut von Ferne und Nah:  
Jesus, der Retter ist da!  
Jesus, der Retter ist da!

## Impuls zur Weihnacht



Gott ist in der Welt.

Wurde geboren von einer jungen Frau.

Gewickelt in Windeln wie alle Babys.

Gelegt in einen Futtertrog, wie unpassend!

Besucht von Engeln und ziemlich einfachen Leuten,  
diese dahergelaufenen Hirten...

Aber nun ist ihnen klar: Gott ist in der Welt!

Und wir?

Wir werden ihn erkennen an den Windeln und am Dreck.

Wir finden ihn am unpassenden, ungemütlichen Ort.

Dort, wo man nicht unbedingt sein will, aber aus irgendeinem  
Grund ist.

Und wenn es in dir manchmal unbequem ist, dreckig und  
unpassend. Wenn dieses Jahr für dich zu viel war, also kein Ort, an  
dem man sein will. Wenn du zu klein bist für das alles. Oder zu  
groß oder beides.

Eine frierende Hirtin oder ein müdes Schaf - dann hör du ganz  
besonders auf die Engel:

Gottes Ehre in der Höhe. Friede auf Erden – und Freude.

Kaum zu glauben. Aber nun ist es wahr!

Es hat schon begonnen.

Im Kleinen. Im Unpassenden. Im Unbequemem.

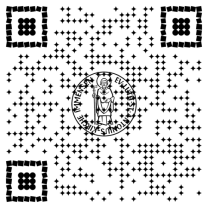
Die Welt wird neu.

Und du wirst neu. Ja, auch du!

Steh auf! Du bist gemeint, Mensch SEINES Wohlgefallens.

Für dich ist heute der Heiland geboren. Ja, für dich! Amen.

## Lied: Stern über Bethlehem (EG 544)



1. Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,  
führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht,  
leuchte du uns voran, bis wir dort sind,  
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.
2. Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn  
und lässt uns alle das Wunder hier sehn,  
das da geschehen, was niemand gedacht,  
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.
3. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel,  
denn dieser arme Stall birgt doch so viel!  
du hast uns hergeführt, wir danken dir.  
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!
4. Stern über Bethlehem, kehren wir zurück,  
steht noch dein heller Schein in unserm Blick,  
und was uns froh gemacht, teilen wir aus,  
Stern über Bethlehem, schein auch zuhaus!

## Fürbittengebet

Jesus, Kind in der Krippe. Du Heiland der Welt:  
Hier sind wir. Verstreut im ganzen Dorf und doch verbunden.  
Manche voller Freude und manche voller Angst.  
Mach hell in uns, was dunkel ist.  
Mach heil in uns, was verwundet ist.  
Verwandle, was kaputt ist,  
in uns und in deiner ganzen Welt.  
Wir denken vor dir an alle, die wir lieb haben und die uns fehlen.  
Was tun sie gerade?

*Stille.*

Wir denken an all die Orte, die dich brauchen:  
auf dem Meer, am Land, in den Lagern und Häusern.

*Stille.*

Und wir denken an deine Liebe, dein Leuchten, das kein Ende hat.  
Wir stellen uns und die ganze Erde in dein Licht.

Wir beten, wie du es uns gezeigt hast:

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.



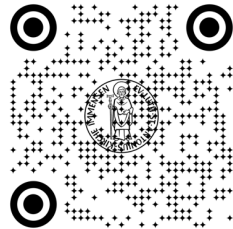
## **Weihnachtssegen**

Lasst uns dieses Weihnachtsfest feiern mit dem Segen Gottes:

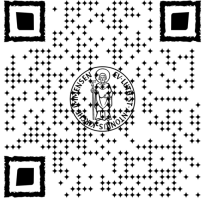
Möge der Friede der Weihnacht  
sich unter uns ausbreiten.

Möge das Licht von Bethlehem  
hell in uns strahlen,  
weit über diesen Tag hinaus.

So gehen wir als  
Gesegnete des HERRN. Amen.



## Lied: O du fröhliche (EG 44)



1. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren,  
Christ ist geboren:  
Freue, freue dich, o Christenheit!
2. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen,  
uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!
3. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere  
jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit

Die **Krippenspiele** der beiden vierten Klassen finden sich am 24.12.2020 ab 15 Uhr auf unserer Homepage unter [www.kirche-immensen.de](http://www.kirche-immensen.de).

Das aktuelle Projekt der evangelischen Entwicklungsorganisation **Brot für die Welt** heißt in dieser Adventszeit „Schule statt Kinderarbeit“. Für Kinder und Jugendliche in Sierra Leone können echte Lebensperspektiven geschaffen werden. Ihre Spende hilft ganz konkret und direkt!

Spendenkonto: Kirchenkreis Burgdorf  
IBAN: DE14 2515 1371 0000 0072 11  
Verwendungszweck: Brot für die Welt 1001  
Mehr Informationen unter:

<http://hannovers.brot-fuer-die-welt.de/unser-angebot/arbeitshilfe-projektbeispiel.html>

